

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE  
Petrusgemeinde Blasheim  
**Okuli**  
**7. März 2021**



Bild von Simone Hainz auf pixelio

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für  
das Reich Gottes. (Lukas 9,62)

## ERÖFFNUNG

### Vorspiel

Eingangslied: Ein reines Herz, Herr, schaff in mir (ELKG 263)

**1 Ein reines Herz, Herr, schaff in mir, schließ zu der Sünde Tor und Tür;  
vertreibe sie und lass nicht zu, dass sie in meinem Herzen ruh.**

2 Dir öffn ich, Jesu, meine Tür, ach komm und wohne du bei mir; treib all  
Unreinigkeit hinaus aus deinem Tempel, deinem Haus.

**3 Lass deines guten Geistes Licht und dein hell glänzend Angesicht  
erleuchten mein Herz und Gemüt, o Brunnen unerschöpfter Güt,**

4 und mache dann mein Herz zugleich an Himmelsgut und Segen reich; gib  
Weisheit, Stärke, Rat, Verstand aus deiner milden Gnadenhand.

**5 So will ich deines Namens Ruhm ausbreiten als dein Eigentum und dieses  
achten für Gewinn, wenn ich nur dir ergeben bin.**

### Rüstgebet

## ANRUFUNG

Gebet mit Worten aus Psalm 34

Meine Augen sehen stets auf den Herren;  
denn er wird meinen Fuß aus dem Netze ziehen.

**Die Augen des Herrn merken auf die Gerechten  
und seine Ohren auf ihr Schreien.**

Das Angesicht des Herrn steht wieder alle, die Böses tun,  
dass er ihren Namen ausrotte von der Erde.

**Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind,  
und die ein zerschlagenes Gemüt haben, denen hilft er.**

Der Gerechte muss viel erleiden,  
aber der Herr hilft ihm aus dem allen.

**Der Herr erlöst das Leben seiner Knechte,  
und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist

**wie es war im Anfang, jetzt und immerdar  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

Kyrie (CoSi III 416)

**Herr Jesus, du rufst die Menschen zur Umkehr. Du sagst uns die frohe Botschaft. Wir beten dich an:**

Kyrie eleison

**Herr Christus, du wendest dich den Sündern zu. Du bringst uns die Vergebung des Vaters. Wir beten dich an:**

Christe eleison

**Herr Jesus, du schenkst uns neues Leben. Du lässt uns mit dir auferstehen. Wir beten dich an:**

Kyrie eleison

Kollektengebet

### VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Evangeliumslesung (Lk 9,57-62)

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas  
Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

**Ehre sei dir, Herre  
Lob sei dir, o Christe**

### **Glaubensbekenntnis**

Lied vor der Predigt: Wie Gott mich führt (ELKG 302)

**1 Wie Gott mich führt, so will ich gehn ohn alles Eigenwählen, geschieht, was er mir ausersehn, wird mirs an keinem fehlen. Wie er mich führt, so geh ich mit und folge willig Schritt für Schritt in kindlichem Vertrauen.**

2 Wie Gott mich führt, so bin ich still und folge seinem Leiten, obgleich im Fleisch der Eigenwill will öfters widerstreiten. Wie Gott mich führt, bin ich bereit, in Zeit und auch in Ewigkeit stets seinen Rat zu ehren.

**5 Wie Gott mich führt, so bleib ich treu im Glauben, Hoffen, Leiden. Steht er mit seiner Kraft mir bei, was will mich von ihm scheiden? Ich fasse in Geduld mich fest; was Gott mir widerfahren lässt, muss mir zum Besten dienen.**

Predigt

Lied nach der Predigt: Erneure mich, o ewigs Licht (ELKG 264)

**1 Erneure mich, o ewigs Licht, und lass von deinem Angesicht mein Herz und Seel mit deinem Schein durchleuchtet und erfüllt sein.**

2 Schaff in mir, Herr, den neuen Geist, der dir mit Lust Gehorsam leist' und nichts sonst, als was du willst, will; ach Herr, mit ihm mein Herz erfüll.

**3 Auf dich lass meine Sinne gehn, lass sie nach dem, was droben, stehn, bis ich dich schau, o ewigs Licht, von Angesicht zu Angesicht.**

Abkündigungen  
Fürbitten

### ABENDMAHL

Lied zur Bereitung: Schmücke dich, o liebe Seele (ELKG 157)

**5 Jesu, meine Lebenssonne, Jesu, meine Freud und Wonne, Jesu, du mein ganz Beginnen, Lebensquell und Licht der Sinnen: hier fall ich zu deinen Füßen; lass mich würdiglich genießen diese deine Himmelsspeise mir zum Heil und dir zum Preise.**

6 Herr, es hat dein treues Lieben dich vom Himmel hergetrieben, dass du willig hast dein Leben in den Tod für uns gegeben und dazu ganz unverdrossen, Herr, dein Blut für uns vergossen, das uns jetzt kann kräftig tränken, deiner Liebe zu gedenken.

L: Der Herr sei mit euch

L: Die Herzen in die Höhe.

L: Lasst uns Dank sagen,  
dem Herrn, unserm Gott.

...

**Alle: und mit deinem Geiste.**

**Alle: Wir erheben sie zum Herrn.**

**Alle: Das ist würdig und recht.**

Sanctus

**Heilig ist Gott, der Vater**

**heilig ist Gott, der Sohn**

**Heilig ist Gott, der Heilig Geist!**

**Er ist der Herr Zebaoth.**

**Alle Welt ist seiner Ehre voll,**

**Hosianna in der Höhe.**

**Gelobet sei, der da kommt im Namen des Herren!**

**Hosianna in der Höhe.**

Agnus Dei (ELKG 55)

**3 O Lamm Gottes, unschuldig am Stamm des Kreuzes geschlachtet, allzeit funden geduldig, wiewohl du warest verachtet: all Sünd' hast du getragen, sonst müssten wir verzagen. Gib uns dein' Frieden, o Jesu.**

*Beim Abendmahl empfangen zuerst die Besucher der Kanzelseite, sitzreihenweise die heiligen Gaben. Sie treten im gebührenden Abstand nach vorn in Richtung Altar. Erst, wenn die Kommunikanten aus einer Reihe wieder Platz genommen haben, treten die nächsten ganz links und ganz rechts an die Altarstufen. Hausgemeinschaften könne auch gemeinsam zum Altar kommen. Auf dem Altar liegen die gesegneten Hostien bereit, der Pfarrer taucht die Hostien mit einer Zange in den gesegneten Wein. Er reicht diese unter Zuhilfenahme der Zange und eines Tellers an die Kommunikanten. Wer kann, nehme die Hostie mit zwei Fingern in Empfang, ansonsten legt der Pfarrer die Hostie zum Empfang auf den Teller.*

Lied nach der Austeilung: Schmücke dich, o liebe Seele (ELKG 157)

**7 Jesu, wahres Brot des Lebens, hilf, dass ich doch nicht vergebens oder mir vielleicht zum Schaden sei zu deinem Tisch geladen. Lass mich durch dies heilige Essen deine Liebe recht ermessen, dass ich auch, wie jetzt auf Erden, mög dein Gast im Himmel werden.**

### SENDUNG UND SEGEN

Segen  
Nachspiel

draußen vor der Kirche:

Schlusslied: Jesu geh voran (ELKG 274)

**1 Jesu, geh voran auf der Lebensbahn! Und wir wollen nicht verweilen, dir getreulich nachzueilen; führ uns an der Hand bis ins Vaterland.**

**2 Solls uns hart ergehen, lass uns feste stehn und auch in den schwersten Tagen niemals über Lasten klagen; denn durch Trübsal hier geht der Weg zu dir.**

**3 Rühret eigner Schmerz irgend unser Herz, kümmert uns ein fremdes Leiden, o so gib Geduld zu beiden; richte unsern Sinn auf das Ende hin.**

**4 Ordne unsern Gang, Jesu, lebenslang. Führst du uns durch rauhe Wege, gib uns auch die nöt'ge Pfllege; tu uns nach dem Lauf deine Türe auf.**